



KulturSommer 2010

Das Thema Polen

Der „KulturSommer“, der das Schleswig-Holstein-Musikfestival begleitet hat, geht noch bis tief in den Herbst.



Die Pianistin Carola Allkofer nimmt an dem künstlerischen Programm der Vernissage teil.

In Lübeck veranstaltet die GEDOC am Sonntag, dem 26. September, ab 11.30 Uhr ein Kunst-Event zum Thema „Polen in Bewegung“. Die GEDOK ist die Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer Schleswig-Holstein. Hier sind regionale Künstler aller Kunstrichtungen vertreten.

Am Sonntag zur Vernissage präsentieren Künstlerinnen das Thema „Polen in Bewegung“ in Form von Bild, Installation, Tanz, Musik und Text. Die Veranstaltung ist in der Galerie Essig, in der Kanalstraße 26 – 28. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Das künstlerische Programm beginnt mit zwei Schülerinnen der Pianistin Carola Allkofer, die Stücke von Chopin spielen. Den Eröffnungsansprachen folgen Chopin-Lieder von Gisela Prusek (Gesang) und Marianne Schöbert (Klavier). Die

Lyrikerin Regine Mönkemeyer trägt unter anderem eigene politische Gedichte vor. Die Literatin Birgit van der Leeden liest von einer Begegnung mit einem polnischen Bürger. Die Tänzerin Thyra Bellini bietet nach der Choreographie von Krisztina Horvath einen Tanz zu symphonischer Musik dar. Die bildende Künstlerin Annelies Hölcher zeigt eine Videoinstallation, und Renate Pogendorf und Hildegund Peters haben zum Thema „Polen in Bewegung“ drei Bilder und eine Installation entwickelt.

Am Mittwoch ist die „Galerie Essig“ in der Zeit von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Am 3. 10. findet die Finissage statt. Das Programm der Vernissage wird dann in verkürzter Form dargeboten. Außerdem wird die Literatin Therese Chromik dabei sein und auf Polnisch und Deutsch eigene Werke lesen.